## 132. Heiland! Dankend treten wir ...



- Alles, was in dieser Welt Menschenweisheit herrlich hält Und was Weltlust hoch verehrt. Ist doch kaum des Nennens wert.
- 3. Köstlicher ist uns Dein Reich; Herr, was ist demselben gleich? Deine Gnade kann allein Unser ganzes Herz erfreun.
- Jesu, ziehe bei uns ein! Lass uns ewig Deine sein!
  Schenk uns allen Deinen Geist, Den Dein teures Wort verheißt!
- Herr, Dein teures Wort erschall Kräftig durch das Weltenall;
  Allen Völkern werde kund Deiner Gnade Friedensbund!
- 6. Tu das Herz den Menschen auf! Deines Himmelreiches Lauf Hemme keine List und Macht; Schaffe Licht in dunkler Nacht!
- 7. Gib den Boten Kraft und Mut, Demut, Weisheit, Liebesglut! Reiche Früchte edler Art Folgen ihrer Tränensaat!
- 8. Zion, danke deinem Herrn! Was du bittest, tut Er gern; Seiner Gnade Herrlichkeit. Offenbart sich weit und breit.
- 9. Singt den frohen Lobgesang, Brüder, euer Leben lang; Hier und dorten soll allein Jesus unsre Freude sein!

## 133. Triumphiere, Gottes Stadt ...

(132, 77, 181, 324.)

- 1. Triumphiere, Gottes Stadt, Die Sein Sohn erbauet hat! O Gemeinde, freue dich, Der im Himmel schützet dich!
- Deine Feinde wüten zwar Zittre nicht, du kleine Schar!
  Denn der Herr der Herrlichkeit Machet deine Grenzen weit.
- 3. Nimmt der Völker Toben zu Lass sie wüten leide du! Leide mit Geduld und Mut! Blute! Fruchtbar ist dein Blut.
- 4. Deinen Feinden eilt Er nach, Siegt und rächet Seine Schmach Und allmächtig beugt der Held In Sein Joch die böse Welt.
- 5. Wer nicht glaubt, böswillig irrt, Dich verwirft, Dich schmäht, der wird, Schrecklich wird er einst vergehn, Nicht das Antlitz Gottes sehn.
- 6. Rühm es, singe: "Jesus lebt! Jesus, der mein Haupt erhebt, Der, wie sehr die Höll auch tobt, Mich beschützt, sei hochgelobt!"
- 7. Er sei angebetet, Er, Unser König, der umher Ruhe schafft und, wenn es stürmt, Mächtig die Gemeinde schirmt!